

Projekt **Umweltverträglichkeitsstudie und Landschaftspflegerischer Begleitplan mit saP zum Neubau der Talbrücke Bergen an der A8**

Land Deutschland Dauer 08/2005 – 09/2008

Auftraggeber Autobahndirektion Südbayern Baukosten –

Personal 1 Projektleiter, 1 Landschaftsplaner, 1 Umweltschutzingenieur, 1 ext. Biologe

Beschreibung *Ausgangssituation:*

Die bestehende vierstreifige Autobahntalbrücke Bergen ist erneuerungsbedürftig. Daher soll eine neue, insgesamt achtstreifige Talbrücke mit 6 Feldern erstellt werden. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch die Autobahntrasse verlegt. Das Bachtal unter der Brücke weist naturschutzfachlich wertvolle Hangquellbereiche, Röhrichte und Gehölzsäume auf, die eine wichtige Biotopvernetzungsachse bilden. Durch das Vorhaben können daher erhebliche Auswirkungen auf die Natur auftreten.

Ziele:

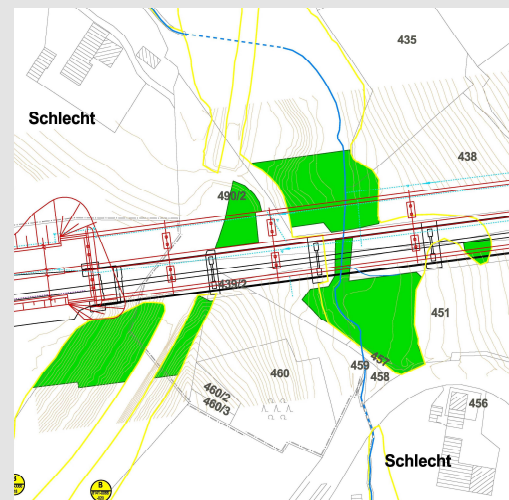
Prüfung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen auf Mensch, Natur und Landschaft. Eingriffe in wertvolle Lebensräume und Vernetzungsachsen sind soweit wie möglich zu minimieren und auszugleichen.

Leistungen:

- Erstellung eines landschaftspflegerischen Begleitplans (LBP), in dem der Eingriff ermittelt sowie Minderungs-, Ausgleichs- und Gestaltungsmaßnahmen vorgeschlagen werden. Schwerpunktmäßig sind vor allem vorübergehende Eingriffe in der Bauphase zu minimieren,
- Erarbeitung einer Umweltverträglichkeitsstudie (UVS), in der die Auswirkungen auf die Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der wertvollen Flächen im Talgrund ermittelt und bewertet werden,
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), in der mögliche Auswirkungen auf geschützte Arten erhoben und bewertet werden.



Geplante Brücke und bestehende Nutzung



Festlegung von Tabuzonen in der Bauphase